Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Fraktionssprecherin
Martina Thalmayr
Tel. 0178 8480971
servus@martina-thalmayr.de

An den
1. Bürgermeister
und den Stadtrat Bad Aibling

Bad Aibling, den 17. Januar 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

Antrag:

Vogelschutz im Weitmoos

Wir beantragen, durch Ergänzung der Lärm- und Haustierverordnung der Stadt Bad Aibling oder auf andere geeignete Weise eine Leinenpflicht für Hundehalter im Weitmoos auszusprechen.

Grenzen des Geltungsbereichs:
im Osten St2089 und Gemeindegrenze zu Kolbermoor,
im Westen Berblinger Straße,
im Norden Seichäckerweg,
im Süden Gemeindegrenze

Begründung:

Nach Schließung der BND-Standorte in Mietraching 2004 und am „Fernpeiler" im Weitmoos hat die Stadt das Gebäude sowie ca. sechs Hektar Wiesen vom Bund erworben und dem Naturschutz gewidmet. Es handelt sich um Überreste ehemals ausgedehnter, artenreicher Nass- und Streuwiesen.
Mindestens seit Landschaftsplanerstellung 1983 sind die Wiesen als besonders artenreich bekannt. In der Biotopkartierung des Landes Bayern (Nr. 8138-0160) wird die Unterschutzstellung der Wiesen als „Geschützte Landschaftsbestandteile" wegen der besonderen Bedeutung für den Artenschutz (v.a. Flohsegge und Gekielter Lauch) empfohlen. Darüber hinaus wird die zoologische Untersuchung empfohlen.

Vor zwei Jahren wurden im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen zwei Flachwassermulden angelegt.

Seit einiger Zeit gibt es zahlreiche ornithologische Beobachtungen im Rahmen der Arbeitsgruppe "Wiesenbrüterschutz" bei der Unteren Naturschutzbehörde, vom Naturschutzwächter, Herrn Paris, und vielen anderen Vogelschützer*innen.

Höhepunkt in letzter Zeit war sicherlich die Ansammlung von zeitweise 200 Weißstörchen nach dem Hochwasser am 4. August, von Schwarzstörchen, Kranichen, Kiebitzen, Bruchwasserläufern und mehr. Spektakulär ist auch das gelegentliche Auftauchen von Großem Brachvogel und Wachtelkönig und heuer beständig dem Neuntöter.
Auch die Bereiche zwischen Eichenweg und Dettendorfer Kalten, wenn sich nach ausgiebigen Regenfällen Wasserflächen bilden, sind noch immer attraktiv für durchziehende Vögel und locken ganze Schwärme magisch an.

Sowohl Herr Paris wie auch andere Naturfreunde müssen leider feststellen, dass es unbelehrbare Hundehalter gibt, die trotz Beschilderung „Vogelschutz" (s.u.) ihre Hunde nicht an der Leine führen. Insbesondere bodenbrütende Arten wie der Kiebitz werden von freilaufenden Hunden massiv gestört oder vertrieben.

Durch Ergänzung der Lärm- und Haustierverordnung oder auf andere geeignete Weise sollte den Ordnungshütern eine Handhabe gegeben werden, unbelehrbare Hundehalter*innen in die Schranken zu weisen und damit brütende und rastende Vögel wirksam zu schützen.

Global sind eine Million Tier- und Pflanzenarten vom Aussterben bedroht. Seit 1980 haben wir in der EU mindestens 300 Millionen Vogel-Brutpaare verloren, bei Arten wie dem Kiebitz ist zum Beispiel der Bestand seit 1990 um 80 Prozent zurückgegangen. Jeden Tag verschwinden immer weitere Arten von unserem Planeten, unser Ökosystem wird instabil, sagt der Bericht des Weltartenschutzrates zum Zustand der Natur von Mai 2019. Der Weltartenschutzrat kommt zu alarmierenden Schlussfolgerungen und appelliert an die Weltgemeinschaft, das Artensterben als globale Bedrohung analog zur Klimakrise endlich ernst zu nehmen.

Wir in Bad Aibling sollten den uns möglichen Beitrag für den Artenschutz leisten.

Wir bitten, dem Vogelschutz und hier insbesondere dem Wiesenbrüterschutz Vorrang einzuräumen, damit wir bald wieder Kiebitzbruten im Weitmoos vermelden können.

Blütenreiche Streuwiesen, Störche, Kiebitz und Co. im Weitmoos sind sicherlich auch ein geeigneter Beitrag in Bad Aibling für Natur und Landschaft innerhalb der Öko-Modellregion Hochries Wendelstein Kampenwand.

Verweise:

Anita und Dieter Fuchs, Bilddokumentation 2008, Artenvielfalt und Blütenpracht der letzten Streuwiesen, https://www.bn-bad-aibling.de/bn/ug/Landschaft/weitmoos_2008.pdf

Im Namen der GRÜNEN Fraktion
Martina Thalmayr
(Fraktionssprecherin)

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Stadtrat Bad Aibling: Martina Thalmayr, Katharina Dietel, Irene Durukan, Sebastian Uhl, Anita Fuchs, Richard Lindl

www.gruene-bad-aibling.de

Kraniche und Schwarzstorch

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Stadtrat Bad Aibling: Martina Thalmayr, Katharina Dietel, Irene Durukan, Sebastian Uhl, Anita Fuchs, Richard Lindl

www.gruene-bad-aibling.de

Bruchwasserläufer

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Stadtrat Bad Aibling: Martina Thalmayr, Katharina Dietel, Irene Durukan, Sebastian Uhl, Anita Fuchs, Richard Lindl

www.gruene-bad-aibling.de

Schwarzstörche

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Stadtrat Bad Aibling: Martina Thalmayr, Katharina Dietel, Irene Durukan, Sebastian Uhl, Anita Fuchs, Richard Lindl

www.gruene-bad-aibling.de